

Ein ideales und praktisch wertvolles Geschenk für

Gelehrte wie für Laien, Studierende, Politiker, Zeitungsleser, akademisch Gebildete und alle nach Bildung Strebende,

ein Quell des reichsten Wissens

ist das von der Presse und allen Gesellschaftsschichten glänzend empfohlene, in fesselnd geschriebener Art die Geschichte und Kultur aller Völker und aller Zeiten enthaltende:

Panorama der Welt- und Kulturgeschichte

von Adam Buckreis.

Taschenformat. — Hochelegant gebunden
M. 6.—, bar M. 4.—

Vorzügliches Reklamematerial zu Diensten.

Verlag Heerdegen-Barbeck, Nürnberg
(Inhaber Bruno Hennings)

Pariser Zeitung: Ein einzigartiges Buch. *Londoner General-Anzeiger:* Ein wertvolles Buch jeder Bücherei. *St. Petersburger Herold:* In gewissem Sinne ein „geschichtliches Konversationslexikon“.

Ernst Haeckel: Ein ausgezeichnetes Werk. *Lujo Brentano:* Ein ausserordentlich nützliches Buch. *Gerhart Hauptmann:* Ein höchst instruktives Buch, das ich mit Vergnügen benütze. *Friedrich Naumann:* Ein Allerweltsbuch. *Maxim. Schmidt (gen. Waldschmidt):* Ein prächtiges Werk. Es sollte auf den Schreibtisch jedes Gelehrten und zu den obligaten Büchern jedes Studierenden gehören. *Bertha von Suttner:* Ich freue mich sehr über das „Panorama“. *Frau Hauptmann Schott, geb. v. Schröder:* Das Buch war mein liebstes Weihnachtsgeschenk. *Hauptmann von Zglinitzki:* Ich werde stets Gelegenheit nehmen, das „Panorama“ überall zu empfehlen.

Münchener Hochschulzeitung: Dem ernsteren Studium wird das Werk in gleicher Weise dienen wie der unterhaltenden Lektüre. *Die Propyläen:* Ein rechtes Schreibtischbuch für jedermann. *Hamburger Nachrichten:* Originelles Festgeschenk. *Die Wartburg:* Der Verfasser rechnet richtig mit dem Bedürfnis des modernen Menschen, der sich rasch und mühelos orientieren will; das kann man in diesem Buch. *New Yorker Staatszeitung:* Ein originelles Werk, ohne Vorgänger. *Wiener Frauen-Zeitung:* Mich freut es, dass einer überhaupt den Mut fand, sich einer solchen Arbeit zu unterziehen, deren Früchte die grosse Allgemeinheit genießt.

WILHELM RAABE †.

Nachstehende Schriften erschienen in meinem Verlage:

Die Gänse von Bützow	M. 1.—, geb. M. 1.80	Der Hungerpastor. 35. Aufl.	M. 4.—, geb. M. 5.—
Der Dräumling. 3. Aufl.	„ 3.— „ „ 4.—	Hastenbeck. Eine Erzählung. 3. Aufl. „ 3.— „ „ 4.—	
Das Horn von Wanza. Eine Erzählung.		Fabian und Sebastian. 2. Aufl.	„ 3.— „ „ 4.—
4. Aufl.	„ 3.— „ „ 4.—	Villa Schönow. Erzählung. 2. Aufl.	„ 3.— „ „ 4.—
Drei Federn. 3. Aufl.	„ 3.— „ „ 4.—	Prinzessin Fisch. Erzählung. 2. Aufl.	„ 3.— „ „ 4.—
Pfisters Mühle. Ein Sommerferienheft.		Der Lar. Eine Oster-, Pfingst-, Weihnachts- und Neujahrgeschichte. 3. Aufl.	„ 3.— „ „ 4.—
3. Aufl.	„ 3.— „ „ 4.—	Der heilige Born. Blätter aus dem Bilderbuche des 16. Jahrhunderts. 3. Aufl. „ 3.— „ „ 4.—	
Christoph Pechlin. 3. Aufl.	„ 3.— „ „ 4.—	Abu Telfan oder die Helmkehr vom Mondgebirge. 6. Aufl.	„ 4.— „ „ 5.—
Das Odfeld. Eine Erzählung. 4. Aufl.	„ 3.— „ „ 4.—	Alte Nester. Zwei Bücher Lebensgeschichte	„ 4.— „ „ 5.—
Ein Frühling. 4. Aufl.	„ 3.— „ „ 4.—	Der Schudderump. 7. Aufl.	„ 4.— „ „ 5.—
Stopfkuchen. 3. Aufl.	„ 3.— „ „ 4.—	Gesammelte Erzählungen. 4 Bde.	„ 4.— „ „ 5.—
Gutmans Reisen. 2. Aufl.	„ 3.— „ „ 4.—		
Kloster Lugau. 3. Aufl.	„ 3.— „ „ 4.—		
Die Akten des Vogelsangs. 4. Aufl.	„ 3.— „ „ 4.—		
Die Leute aus dem Walde. 6. Aufl.	„ 4.— „ „ 5.—		

Es ist mir jetzt ganz unmöglich, Wilhelm Raabes Werke à cond. zu liefern, ich bitte die Bände möglichst vom Bar-Sortiment zu entnehmen.

BERLIN, im November 1910.

OTTO JANKE.